Digitaler Glasdruck:

Wie in echt

Mit „Sanco Lamex Colorprint“ von Glas Trösch lassen sich außergewöhnliche visuelle Effekte mittels fotorealistischer Bilder, Grafiken, Strukturen oder Zeichnungen erzielen. Bei der Glasoberflächengestaltung sind so der Fantasie und Kreativität kaum Grenzen mehr gesetzt.

Bild: Trösch

Wie naturgetreu sich mit „Sanco Lamex Colorprint“ z. B. Naturfotografien auf Glas reproduzieren lassen zeigt die die Ausstellung „Bergschau“ im kleinen Walsertal im Walserhaus. Insgesamt wurden dafür 65 Scheiben (143 m²) verarbeitet

Die neue Anwendung „Sanco Lamex Colorprint“ macht es möglich, VSG im Digitaldruck mit speziell entwickelten Farben zu gestalten. Die Anwendungsmöglichkeiten sind breit gefächert und reichen vom Messebau über Aufzugsverglasungen, Trennwände, Türfüllungen oder Werbetafeln bis hin zu Wand- und Möbelverkleidungen. Ob opak, transparent oder transluzent – jede ein- oder mehrfarbige digitale Bildvorlage kann im Glas reproduziert und geschützt aufgebracht werden.

Grundlage für die Sanco-Drucktechnik sind digitale Daten, die vom Kunden in der Größe 1:1 und in einer Auflösung von mindestens 300 dpi zur Verfügung gestellt werden müssen. Grundsätzlich können alle Farben realisiert werden. Der VSG-Verbund schützt die bedruckte Oberfläche gegen äußere Einflüsse. Durch die hohe Lichtechtheit der Farben eignet sich „Sanco Lamex Colorprint“ sowohl für den Innen- wie auch für den Außenbereich. Die Glasstärke zwischen 7 und 80 mm richtet sich jeweils nach den Anforderungen. Möglich ist ein Produktionsmaß von maximal 2600 x 4200 mm. Jede VSG Kombination wie z. B. Panzerglas oder begehbares Glas lässt sich mit „Lamex Colorprint“ ergänzen. Einsetzbar ist es auch als Isolierglas in Verbindung mit Wärmedämmung, Sonnen- und Brandschutz. ■

Glas Trösch Beratungs-GmbH
89079 Ulm-Donautal
Tel. (07 31) 40 96-0
info@glastroesch.de
www.glastroesch.de